



Juli 2019

PFLEGEWOHNPAK
DER GENERATIONEN

Wohnpark Echo

Magazin des „Pfleghewohnpark der Generationen“ GmbH & Co.KG, 99089 Erfurt, Wermutmühlenweg 61-63
und des Pfleghewohnpark „Haus Weißensee“ GmbH & Co.KG, 99631 Weißensee, Promenade 2
und des Pfleghewohnpark „Haus Walschleben“ GmbH & Co. KG, 99189 Walschleben, Am Kleinen Teich 1



Seite 4 [Erfurt]
Tour durch Altstadt:
Erinnerungen an früher
wurden wach

Seite 6 [Weißensee]
Die Wurftechnik macht´s:
Zielgenauigkeit war beim
Sporttag gefragt

Seite 8 [Walschleben]
Ein Rausch der Düfte:
Rosengarten mit mär-
chenhafter Blütenpracht

Es kennt der edle Mann
nicht eine schönere Pflicht,
als die zu helfen mit allem,
was er hat und was er kann.

Sophokles (497-406 v. Chr.)



Einfach mal Dankeschön sagen und Fleiß anerkennen

Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist schon wieder Sommer und wir sind mitten in der schönen Urlaubszeit. Die Zeit rast nur so dahin, ob im Alltag oder im wohlverdienten Urlaub, es ist einfach alles heutzutage sehr schnelllebig. Die Mitarbeiter freuen sich auf eine wohlverdiente Urlaubszeit mit der Familie oder Freunden. Die Urlaubsziele sind recht unterschiedlich und trotzdem alle schön. Einer möchte einfach mal entspannen im schönen selbst bearbeiteten Garten, ein Anderer möchte weit weg von zu Hause. Jeder empfindet für sich die „Erholung“ anders und das ist auch gut so.

Manchmal muss das Urlaubsziel gar nicht so weit sein, Hauptsache weg vom Alltagsstress und raus aus den vier Wänden. Auch wir hier in Thüringen oder im angrenzenden Sachsen und Sachsen-Anhalt haben wunderschöne Erholungsorte. So wurden beispielsweise einige Bergbaugelände überflutet und zu Naherholungsgebieten verwandelt. Auch im Thüringer Wald gibt es wunderschöne Erholungshotels mit vielen Angeboten zu moderaten Preisen. Die Sommerzeit ist aber auch für unsere Schüler noch einmal eine stressige Zeit. So haben wir auch in diesem Jahr wieder zwei Auszubildende im Pflegewohnpark in Erfurt, eine Auszubildende im Haus Walschleben und zwei Auszubildende im Haus Weißensee, welche im August 2019 ihre Abschlussprüfung zur Pflegefachkraft ablegen werden.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind alle mit Erfolg in die

Abschlussphase gestartet. Wir freuen uns auf die künftigen Pflegefachkräfte in unseren Häusern und drücken ihnen fest die Daumen für ihre bevorstehenden Prüfungen. Die Sommerkirmes auf dem Hof im Pflegewohnpark mit der Gruppe „Easy Tandem“ am 28. Juni 2019 war auch wieder von verschiedenen Höhepunkten geprägt. Hier sind unsere Kirmesmädels und Burschen immer voller Engagement. Sie lassen sich immer wieder etwas Neues einfallen, üben und haben viel Spaß bei den Proben. Viel Applaus und eine Zugabe sind mit dabei. Unsere Ergotherapeutin, Maria Igel, ist da besonders engagiert und steckt viel Herzblut in die Vorbereitungen. Aber auch allen anderen Helfern, die zur gelungenen Hofkirmes beitragen, gilt meine Hochachtung. Es sind seit 2015 viele Mitarbeiter bei den Vorbereitungen und zur Kirmes selbst sehr fleißig und mit großer Freude dabei. Dafür mein herzlicher Dank an die Mitarbeiter und auch an die ehrenamtlichen Helfer. Die ehrenamtlichen Helfer unterstützen uns ebenfalls seit der ersten Kirmes. Wir sind stolz, dass sie uns immer noch unterstützen und sagen: „... dies machen wir doch gern, es macht doch riesigen Spaß mit Euch!“ Ausflüge nach Bad Langensalza in den Rosengarten, Besuch auf dem Domplatz oder der EGA sind geplant. Wir hoffen nur, dass das Wetter es auch mit uns in diesem Sommer gut meint und wir die Veranstaltungen genießen können.

Wir wünschen allen einen nicht so heißen, aber sonnigen Sommer, eine erholsame Urlaubszeit und viel Freude im Herzen.

Ihre D. und M. Güldner

Chor der Riethschule zu Gast



Am 13. Juni war wieder einmal der Chor der Riethschule bei uns zu Gast. Der Saal war gut besucht und unsere Bewohnerinnen und Bewohner warteten schon gespannt auf die Knirpse. Gemeinsam mit ihren Chorleiterinnen gestalteten die Kleinen ein flottes Programm für ihre Zuhörer. In ihren Liedern und auch den vorgetragenen Gedichten ging es unter anderem um das Miteinander der Kinder in ihren Schulklassen, die ja aus vielen unterschiedlichen Ländern kommen. Es war schon recht beeindruckend, wie selbstsicher die Kinder bereits vor ihrem Publikum auftraten. Die Gäste dankten den Chor-Kindern mit viel Applaus für die gelungene Veranstaltung und die Kleinen konnten sich im Anschluss an ihr Programm noch über ein leckeres Eis freuen.

Garten lädt zum Picknick ein



Manche Leute jammern ja schon wieder, dass es ja so heiß ist und man sich gar nicht aus dem Hause traut. Anders unsere Bewohnerinnen und Bewohner aus der 2. Etage. Gerade in den Morgenstunden lädt unsere schöne Gartenanlage zum Verweilen im Schatten der Bäume ein. Deshalb wurde heute mal spontan das Frühstück nach draußen verlegt. Dies ist eine willkommene Abwechslung, die mit Freude angenommen wurde.

Zünftige Party mit DJ Ingo zum „Mütter- und Vätertag“

Eine zünftige Party mit DJ Ingo gab es am 22. Mai im Pflegewohnpark. Eingeladen waren unsere Bewohnerinnen und Bewohner, gemeinsam den Mutter- und auch den Vätertag zu feiern. Bei einem Gläschen Bowle oder Bier sorgte einmal mehr DJ Ingo mit seinen Hits und vor allem mit seinem Wortwitz für prächtige Stimmung im Saal. Unsere anwesenden Mitarbeiterinnen staunten nicht schlecht, wer sich von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern spontan zu einem Tänzchen hinreißen lies.

Es gab aber auch durchaus besinnliche Momente, in denen die Lebensleistung als Mutter oder Vater noch einmal gewürdigt wurde.

So ließ es sich unser Bewohner Herr Baumgärtner nicht nehmen, das Wort zu ergreifen und in Gedichtform einmal einen Dank an das Pflege- und Betreuungspersonal zu richten.

Die Gäste im Saal ermunterte er, sich nicht in die „vier Wände“ zurück zu ziehen, sondern aktiv die vielen Angebote im Heim zu nutzen.

In diesem Sinne sagen wir: „... na dann, bis zum nächsten Mal!“



Tour durch Erfurter Altstadt



Im Mai war es wieder einmal soweit. Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner waren zwei schöne Stadtrundfahrten mit dem „Altstadt-Tour-Bus“ der Erfurter Verkehrsbetriebe organisiert.

Bereits im Vorfeld war das Interesse unserer Bewohner sehr groß, wieder einmal durch die Erfurter Altstadt zu fahren um Neues zu entdecken oder auch zu sehen, wie sich unsere Stadt in den letzten Jahren entwickelt hat.

Zielsicher steuerte der Busfahrer durch die zum Teil engen Gassen unserer Innenstadt. Da kamen bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern rasch alte Erinnerungen auf und es wurde so manche Anekdote aus früheren Zeiten

zum Besten gegeben. Begleitet von unseren Betreuungskräften wurden es sehr interessante und kurzweilige Ausflüge. Unser Betreuer Ingo betätigte sich bei der ersten Tour gleich mal als Stadtführer und wartete mit zahlreichen Informationen zur Erfurter Stadtgeschichte auf. Man konnte förmlich zusehen, wie bei vielen Teilnehmern die Augen anfangen zu leuchten, wenn man z.B. am eigenen ehemaligen Wohnhaus oder der ehemaligen Arbeitsstätte vorbei kam.

Die Stimmung im Bus war prächtig und die Zeit verging wie im Fluge. Nun sind alle schon sehr gespannt, wann es das nächste mal heißt: „Stadtrundfahrt durch Erfurt“..

Termine

08.07.2019

10.00 Uhr

kath. Gottesdienst, Saal

29.07.2019

10.00 Uhr

evang. Gottesdienst, Saal

12.08.2019

10.00 Uhr

kath. Gottesdienst, Saal

26.08.2019

10.00 Uhr

evang. Gottesdienst, Saal

04.09.2019

17.00 Uhr

Lichterfest im Garten

09.09.2019

10.00 Uhr

kath. Gottesdienst, Saal

23.09.2019

10.00 Uhr

evang. Gottesdienst, Saal

30.09.2019

10.00 Uhr

Erntedankfest
mit DJ Ingo
im Saal

Neue Sitzecke



Ein großes Dankeschön sagen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Gestaltung der neuen Sitzecke im Gartenbereich unseres Hauses, die seit kurzem ihre Blicke auf sich zieht.

Die schicken neuen Gartenmöbel la-

den zu einer gemütlichen Pause ein und auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich sehr, wenn sie, geschützt vor Regen und Sonnenglut, ein „Schwätzchen“ im Freien halten können.

Impressum:

Das Wohnpark-Echo ist eine Veröffentlichung der "Pfleghownpark der Generationen GmbH und Co. KG"

Wermuthmühlenweg 61-63

in 99089 Erfurt

Tel. 0361 / 65 70-0

Fax 0361 / 65 70-456

Internetadresse:

www.pfleghownpark-erfurt.de

Geschäftsführerin und v.i.S.d.P.:

Margarita Güldner

Redaktion: M. Güldner,

M. Kriwitzki

redakt. Beratung, Satz, Layout:

Frank Bangert

Druck: CityDruck GmbH Erfurt

Das Wohnpark-Echo

erscheint kostenlos.

Namentlich gekennzeichnete

Beiträge spiegeln nicht

unbedingt die Meinung der

Redaktion wider.

Tolle Stimmung zur 5. Zeltkirmes



Am Freitag, den 28. Juni war es wieder soweit. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Angehörigen und auch Gäste aus der unmittelbaren Nachbarschaft waren eingeladen, eine zünftige Kirmes zu feiern.

Bei herrlichem Sommerwetter machten die Kirmesmadl'n und Kirmesburschen den Auftakt mit ihrem Programm. Ein echter Höhepunkt war der Rollatortanz. Gemeinsam

mit unseren Gästen wurde ein Lied gesungen, in dem die tägliche, engagierte Arbeit unserer Pflegekräfte gewürdigt wurde. Für gute Laune sorgte auch in diesem Jahr wieder die Gruppe „Easy Tandem“ mit ihren flotten Rhythmen.

Ein herzliches Dankeschön für diese gelungene Veranstaltung geht an alle fleißigen Helfer.

Dankeschön sagte auch unsere

Hausleitung, und zwar mit einem Sommerfest für unsere Mitarbeiter, welches am Abend im Festzelt stattfand. Der Abend hielt neben leckerem Essen und Trinken so manche Überraschung bereit.

Es gab tolle Showeinlagen von den verschiedenen Teams und eine Tombola, bei der es nur Gewinner gab, sorgte für so manchen Jubelschrei.

Es war ein toller Tag für alle.

Mutter- und Vatertag in Walschleben

Zum zweiten Mal wurde bei uns der Mutter- und Vatertag gefeiert. Bereits am Vormittag begannen die Aufbauarbeiten. Die Bewohner hatten bereits mit großer Vorfreude dem Tag entgegengefeiert. Gemeinsam mit den Betreuungskräften haben Sie zuvor Tischdekorationen gebastelt, welche nun die Tische zierten. Unser hausgener Bewohnerchor eröffnete das Fest mit einem Lied und die Betreuungskräfte trugen zwei Gedichte vor, welche den Müttern und Vätern gewidmet waren. Das Highlight unserer Veranstaltung war unser Gast Gerda Gabriel. Sie begleitete uns mit bekannten Heimatliedern und Schlagern durch den Nachmittag. So mancher Bewohner wagte sogar ein Tänzchen. Schon vor Beginn der Feier befürchteten wir, dass das Wetter nicht mitspielen würde. Nach der ersten Stunde bei

Sonnenschein verdunkelte sich dann tatsächlich der Himmel und brachte einen kurzen Schauer.

Dies konnte die gute Stimmung jedoch nicht trüben, da wir, dank unse-

rer Zelte, gut geschützt waren. Und so wurde bis in die frühen Abendstunden bei Maibowle und Bratwurst getanz, geschunkelt und gelacht.

Sabine Ziegler



Mitarbeiter im Portrait: Nicole Wickler

Frau Wickler ist 45 Jahre alt, verheiratet und hat ein Kind. Nach ihrer Ausbildung zur Hotelfachfrau qualifizierte sie sich zur Dozentin für EDV-Einsteiger. Später absolvierte sie eine Ausbildung zur „Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen“ und zur Betreuungskraft. Seit Juni 2017 arbeitet Frau Wickler als Betreuungs- und Servicekraft im Pflegewohnpark Weißensee.



Was wären Sie beruflich auch gerne geworden?

Ich arbeite gern mit Menschen und wäre auch gern in der Gastronomie geblieben

Auf was sind Sie ganz besonders stolz?

Es gibt kein besonderes Ereignis worauf ich stolz bin, aber ich bin mit meinem Leben insgesamt sehr zufrieden.

Wobei können Sie am besten entspannen?

Das ist sehr unterschiedlich. Ich entspanne zum Beispiel bei der Heimfahrt, im Garten oder mit Freunden bei einem Gläschen Wein.

Was motiviert Sie ganz besonders?

Ich habe Spaß bei der Arbeit, und

wenn ich sehe, dass andere auch Spaß haben, dann motiviert mich das.

Was kostet Sie Überwindung?

Unangenehme Dinge anzusprechen. Ich überlege dann lange, wie man es freundlich rüber bringen kann.

Was ärgert Sie am meisten?

Mies gelaunte Mitmenschen und durchkreuzte Pläne.

Was war der schönste Tag in Ihrem Leben?

Da gab es zu viele, um einen zu benennen. Ich bin für diese Tage sehr dankbar

Wer oder was beeindruckt Sie ganz besonders?

Da muss ich überlegen...

Es gibt viele tolle Menschen, sehr schöne Gebäude oder Naturdenkmäler.

Wie sieht Ihr Traumurlaub aus?

Ich versuche jeden Urlaub als Traumurlaub zu gestalten.

Welcher Film, welches Buch oder Theaterstück hat Sie nachhaltig beeindruckt?

Ich habe früher eher wenig gelesen. Nachdem ich aber Dan Brown gelesen hatte, bekam ich Lust noch mehr zu lesen.

Was würden Sie gerne noch lernen?

Ich würde gerne mehrere Sprachen sprechen

Haben Sie ein Lebensmotto?

Wenn du denkst es geht nicht mehr, kommt irgendwo ein Lichtlein her.

Zielgenauigkeit und Kampfgeist beim Sporttag

Im Pflegewohnpark Weißensee war am Donnerstag, den 06. Juni 2019 Sportfest angesagt. Meine Gedanken waren, „was sollen wir sportlich leisten können, bei meist großer Einschränkung in der Beweglichkeit“?

An sieben Stationen konnten wir, meist durch Zielwerfen, unsere Fähigkeiten unter Beweis stellen. Es war gar nicht so leicht, hat aber Spaß gemacht. Eine große Hilfe bei den sportlichen Betätigungen waren die Schüler der Regelschule Weißensee.

Sie betreuten jeweils eine Station und halfen den Bewohnern zu den Stationen. Die Schüler waren freundlich und hilfsbereit und zeigten viel Einfühlungsvermögen. Ich



nen sei für Ihre Hilfsbereitschaft gedankt. Vielleicht entscheiden sie sich mal für den Pflegeberuf.

Ich wünsche für Ihre Zukunft alles Gute.

W. Lehmann
Betreutes Wohnen

Schülerkirchentag ganz im Zeichen des einander Verstehens

Unter dem großen Oberbegriff „Kommunikation“ fand am 19.06.2019 der Schülerkirchentag in Weißensee statt. Nach dem gemeinsamen Start in der St. Peter und Paul Kirche um 9.00 Uhr, gingen die Kinder verschiedener Grundschulen des Landkreises Sömmerda in die Workshops „Verstehen ohne Worte“.

Einer der verschiedenen Workshop-Orte war unser Pflegewohnpark Haus Weißensee. Hier haben die Schüler in zwei Durchgängen mit unseren Bewohnern die bekannten Kinderspiele „Stille Post“, auch bekannt als „Flüsterpost“ und „Tabu“ gespielt.

In der Kommunikation spielt das Thema der Empathie eine große Rolle. In diesem Zusammenhang ließen die Kinder unsere Bewohner anhand verschiedener Gesichtsausdrücke ihren Gemütszustand deuten. Im Anschluss



an den zweiten Workshop haben die SchülerInnen noch einen kleinen Imbiss bei uns vor Ort eingenommen und

haben sich danach gut gestärkt zur Abschlussaktion auf den Weg zur Runneburg gemacht.

M. Föllmer

Osterspaziergang mit Kindern und leckerem Mittag



Am Gründonnerstag wurden in Walsleben die Osterfesttage mit einem gemeinsamen Osterspaziergang eingeläutet.

Das Besondere daran war, dass sich in die Schar der Bewohner und Mitarbeiter eine fröhliche Gruppe Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen mischte. Schon kurz nach dem Start begannen die Gespräche zwischen Senioren und Kindern und munter plaudernd ging der lange Zug durch die frühlinghaften Straßen des Ortes.

Ab und zu probierten sich auch die Kinder aus und halfen beim Rollstuhl schieben, was die Bewohner anerkennend vermerkten. Die Se-

niorinnen genossen die aufblühende Natur und schauten in jeden Vorgarten. Die Sonne meinte es gut und wärmte von oben. Wem die Strecke zu lang wurde, konnte abgeholt und zum Haus gebracht werden, wo schon der Bratwurstrost glühte und auf die hungrigen Wanderer wartete. Vor dem Eingang waren Tische und Stühle gestellt und ein zünftiges Mittagessen nach Thüringer Art vorbereitet.

Die Kindergartenkinder sangen für die Bewohner einige Frühliedchen und sagten ein Gedicht auf. Dann durften sie ihre im Gelände versteckten und gefüllten Osterkörbchen suchen und die Bewohner beobach-

teten sie schmunzelnd dabei. In den Wochen davor hatten viele fleißige Bewohnerhände eine beachtliche Zahl an Osterkörbchen gebastelt und verziert.

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick.“ Diesen Text des Gedichtes von J.W.Goethe haben die Bewohner in den letzten Tagen oft aus ihren Erinnerungen hervorgeholt und aufgesagt. Er passte genau auf diesen Ausflug. „Zufrieden jauchzet Groß und Klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ich 's sein!“ Noch lange schwärmten die Bewohner von diesem gemeinsamen Spaziergang.

Ch. Stachowky

Rosengarten lockte mit üppiger Blütenpracht

Am 19. Juni unternahmen einige unserer Bewohnerinnen einen schönen Ausflug zum Rosengarten in Bad Langensalza.

Bei herrlichem Sommerwetter ging es mit dem Kleinbus Richtung Bad Langensalza. Begleitet von unserer Ergotherapeutin Ilka Hennig, genossen wir den herrlichen Ausblick auf die Fahnerschen Höhen.

Nachdem wir am Rosengarten angekommen waren mussten wir erst einmal dem Getümmel entfliehen, denn zeitgleich mit uns reiste ein ganzer Reisebus mit Touristen an.

Dies war eine gute Gelegenheit für uns, ein schönes Schattenplätzchen zu suchen. Unsere Ilka war gut vorbereitet und versorgte uns mit einigen Informationen zum Rosengarten in Bad Langensalza. So erfuhren wir, dass schon im 19. Jahrhundert mit der Rosenzucht in



Bad Langensalza begonnen wurde und heute auf einer Fläche von 17.000 qm über 400 verschiedene Rosenarten zu bewundern sind. Es war ein Fest für die Sinne, durch die schöne und toll gepflegte Anlage zu schlendern. An jeder

Ecke duftete es nach Rosen und auch die Farbenpracht war unbeschreiblich.

Nach einem üppigen Mittagsmahl im „Rosencafé“ ging es dann langsam wieder zurück in Richtung Walschleben. Danke für den schönen Tag.

Tanz in Weiß sorgte für großen Achtungserfolg



„Ja, das machen wir gern mit.“ Vier Bewohnerinnen erklärten sich bereit, am 23. Juni beim Programm des diesjährigen Lindenblütenfestes im Ort mitzuwirken. Schon lange vorher war die Idee geboren und mehrmals eine Proberunde organisiert.

Alle zwei Wochen kommt ehrenamtlich eine engagierte Walschlebenerin der Line-Dance-Gruppe zu uns in den Pflegewohnpark und zeigt den Bewohnern, wie man auch im Sitzen und sogar im Rollstuhl tanzen kann. Wem es möglich ist, der kann mit seinem

Rollator im Stehen tanzen. Der Rhythmus der flotten Musik geht sofort in Arme und Beine über und man kann nicht ruhig bleiben.

Die verschiedenen Schrittfolgen bzw. Bewegungen sind einfach und werden den Möglichkeiten der Bewohner angepasst. Mit dem Rollator tanzen – wie geht denn das? Das war Neuland. Aber bei den Proben fand sich jeder schnell in seine Rolle und die Füße in den Takt hinein. Es wurde untereinander ausgemacht, dass jeder beim Auftritt ein weißes T-Shirt oder

Bluse anzieht. Ein bisschen aufgeregt waren wir dann doch, als es auf die Bühne ging. Doch der spontane Applaus der vielen Walschlebener ermutigte. Mit dem Titel „Die Rollerdancers“ wurden die vier Bewohnerinnen im Programm des Lindenblütenfestes angesagt. Es war etwas Neues und Besonderes, dass sich der Pflegewohnpark mit einem Programmpunkt beim Lindenblütenfest einbrachte. Die Rollerdancers tanzten zum Rhythmus der Musik verschiedene Schrittfolgen und bewegten sich im Kreis. Ihr Engagement wurde mit reichlich Beifall honoriert. Hinterher gab es ein kühles Getränk und jeder konnte den nächsten Auftritten zuschauen, zu denen auch die Kindergruppe und die Erwachsenen der Line-Dance-Gruppe gehörten. Die Kinder hatten in der Woche zuvor ihre Generalprobe zu uns ins Haus verlegt, so dass viele Bewohner sie erleben konnten. „Ich bin schon 93, und trotzdem kann ich hier mitmachen. Im Takt bewegen kann ich mich allemal. Es hat mir Spaß gemacht.“ So konnte man hinterher hören. Es war ein gelungener Nachmittag und ein schönes Erlebnis, meinten die vier.

Ch. Stachowsky